

Checkliste für Veranstalter - Green Meetings/Green Events:

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen gewisse Kriterien erfüllt werden. Das Bewertungsschema läuft über ein Punktsystem. Insgesamt müssen in neun Bereichen sogenannte **Muss-Kriterien** erfüllt werden. Wenn einer dieser Punkte nicht eingehalten werden kann, kann die Veranstaltung nicht als Green-Meeting/Event durchgeführt werden. Die meisten Punkte werden jedoch direkt vom Congress Center und vom Caterer erfüllt.

Darüber hinaus sammeln Sie die für die Zertifizierung notwendigen Punkte durch die Erfüllung von möglichst vielen Soll-Kriterien. Insgesamt müssen für die Veranstaltung 40 Punkte erreicht werden.

Hier die wichtigsten **Muss-Kriterien** in diesen neun Bereichen:

1. Mobilität & Klimaschutz

- Rasche Anbindung der Location an Flughafen und Bahn sowie umweltschonende Erreichbarkeit der Side Events durch das öffentliche Verkehrsnetz
- Vorrangige Kommunikation einer klimaschonenden An- und Abreise zu Ihrer Veranstaltung muss in allen Unterlagen umgesetzt werden (Plakate, Einladungen, Website)

2. Unterkunft

- Mindestens ein Hotel im Angebot muss mit einem Umweltzeichen zertifiziert sein (Pension Hubertus; amiamo Familotel, Romantikhôtel in Zell am See)
- Kommunikation der Umweltstandards der Veranstaltung an alle Unternehmenseinheiten

3. Veranstaltungsstätten

- Kommunikation über Umweltstandards und Nachhaltigkeitsstandards der Veranstaltung an Veranstaltungsstättenbetreiber (Einladungen, Anmeldung über die Website, Programmfolder, diverse Medien)
- Das Ferry Porsche Congress Center selbst verfügt über ein Umweltzeichen

4. Beschaffung, Material und Abfallmanagement

- Prüfung und Adaptierung unseres Abfallwirtschaftskonzeptes für Ihre Veranstaltung
- Information der MitarbeiterInnen vor Ort über Abfallvermeidung und Abfalltrennung
- Wiederverwendung von Namensschildern/Badges
- Papierqualität von Druckwerken (Umweltzeichen nach ISO Typ1 oder 100% Recyclingpapier)
- Ressourcenaufwand für Papier und Druck nach Minimalprinzip (doppelseitige Kopien, Drucke durch E-Mails oder die Website ersetzen)
- Einschränkung bei Give-Aways (keine Give-Aways die großen Abfallmengen erzeugen z.B. Einweggetränke, Produkte mit Batterien oder Akkus)

5. Aussteller/Messestandbauer

- Kommunikation an die Aussteller mit Empfehlung zu Umweltkriterien
- Kommunikation an die Messestandbauer mit Empfehlungen zu Umweltkriterien

- Information und vertragliche Verpflichtung aller Aussteller und Messestandbauer über Umweltstandards, den Verzicht auf Einweggeschirr und -gebilde und die Verwendung
- wiederverwertbarer Materialien (Ständer, Roll-ups, Dekoration...) sowie keine Verwendung und Ausgabe von Getränkedosen

6. Catering/Gastronomie

- Vertragliche Vereinbarung mit dem Caterer über die Einhaltung der Green Meetings/Events Kriterien
- Verzicht auf Einweggeschirr, Getränkedosen sowie Nespresso-Maschinen
- Für die gastronomischen Leistungen zeichnet sich "Chef Partie" exklusiv verantwortlich und ist auf die Anforderungen bestens vorbereitet

7. Kommunikation

- Green Event Kommunikation nach außen (durch Einladungen, Website, Presseberichte, digitale Medien etc.)
- Green Event Kommunikation veranstaltungsintern (durch Emails, Besprechungsprotokolle)
- Ein Green Meeting/Event Beauftragte/r vor Ort wird beauftragt (von Veranstalter)
- Feedbackmöglichkeiten der TeilnehmerInnen zu den Green Maßnahmen (z.B. Fragebogen)

8. Soziale Aspekte

- Gegebenenfalls Adaptierung unseres hauseigenen Sicherheitskonzeptes für Ihre Veranstaltung

9. Veranstaltungstechnik

- Special Effects im Freien, die Abfall erzeugen dürfen nicht eingesetzt werden (Pyrotechnik, Konfetti, Deko-Schnee, Schaum etc.)
- Wenn ein Dauerschallpegel von über 80 dB zu erwarten ist, werden die BesucherInnen über dies informiert (Gehörschutzmittel sind vorhanden)

Sollten Sie Interesse an der Zertifizierung Ihrer Veranstaltung haben, machen wir Sie gerne mit der Richtlinie UZ 62 näher bekannt.

Weitere Informationen zum Thema Green Meeting finden Sie auch unter:
meetings.umweltzeichen.at

